



Neubau/Sanierung Grundschule Brendlorenzen S.10

Ihr Stadtmagazin



Einweihung Stadtwerke

S. 7



Servicebetrieb Bauhof

S. 8 - 9



**Sonderbeilage
NES-Allianz**

S. 21 - 22

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Jahr 2002 zog der Städtische Bauhof vom Gelände in der Gartenstraße in die neuen Betriebsgebäude am Dolzbach um. Die neuen Betriebsstätten waren aber nur das äußerlich sichtbare Zeichen eines Umstrukturierungsprozesses am Bauhof, der bereits 1997 mit der Beauftragung eines Organisationsgutachtens begonnen hatte. Im Mittelpunkt der intensiven politischen Diskussion im Stadtrat um die künftige Betriebsform und die Größe des städtischen Bauhofs ab Anfang 2000 standen folgende Fragen:

- Welche Aufgaben, die der Bauhof bis dahin erledigt hat, können Betriebe der freien Wirtschaft effektiver und kostengünstiger erledigen?
- Welche Aufgaben müssen beim Bauhof verbleiben? Welche sollte er zweckmäßigerweise auch künftig erledigen?
- Wie muss er für diese verbleibenden Aufgaben personell und maschinell aufgestellt werden?
- In welcher Organisationsform soll der Bauhof betrieben werden?

- Wie kann eine größtmögliche Kostentransparenz erreicht werden?

Es folgten der Neubau des Betriebsgebäudes, eine radikale Modernisierung des Maschinen- und Fahrzeugparks sowie eine Neuorganisation als sogenannter optimierter Regiebetrieb. Letzteres bedeutet, dass jeder Arbeitsauftrag an den Bauhof dokumentiert wird, dass alle Leistungen bezahlt werden müssen, ob aus dem Budget der Tourismus- und Stadtmarketing GmbH, aus den Haushaltsmitteln des Bürgermeisters oder den Etats der verschiedenen Ämter. Die Vergütungssätze des Bauhofes werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen kalkuliert, so dass eine Vergleichbarkeit mit entsprechenden Leistungen der freien Wirtschaft möglich ist. Das Personal wurde im Laufe der Jahre in seiner Zahl reduziert, jedoch wurden in allen am Bauhof vertretenen Gewerken qualifizierte Fachkräfte eingestellt.

Heute - 10 Jahre nach der Neuorganisation - können wir sagen, dass der Städtische Bauhof sich

zu einem modernen Servicebetrieb entwickelt hat, der in der Bevölkerung ein hohes Ansehen genießt.

Am 30.06.2012 können sich die Bürgerinnen und Bürger bei einem Tag der offenen Tür informieren, wie sich unser städtischer Bauhof heute präsentiert. Hierzu darf ich alle ganz herzlich einladen.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet: www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Soweit nicht anders gekennzeichnet:
Martin Flechsig Fotodesign,
www.martinflechsigfotodesign.de
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2 • 97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Rötter Druck GmbH
Bad Neustadt • Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-25
www.roetter-druck.de

Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth
www.akm-bayreuth.de

Sonderbeilage: Flyer der NES-Allianz

Der Flyer stellt die geschichtlichen und kulturellen Gegebenheiten der NES-Allianz-Gemeinden vor und verschafft einen Überblick über den umfassenden Raum entlang der Fränkischen Saale. Dieser befindet sich im hinteren Teil des Heftes und kann abgetrennt werden. Ebenso ist er an den öffentlichen Stellen (u. a. Stadtverwaltung und Tourist Information) erhältlich.

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 02. Juni 2012, von 10:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Benkert unter Tel. 09771/9106-101.

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an susanne.schaefer@bad-neustadt.de

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen unter 09771/6136-53

VORSCHAU

auf die Juli Ausgabe:

• Städtische Bestattungseinrichtungen • Donnerstagskonzerte



ERHÖHUNG DER GEBÜHREN FÜR DEN BESUCH VON KINDERTAGESSTÄTTEN

Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, den monatlichen Elternbeitrag für Kindertageseinrichtungen um einheitlich 5 Euro für Kinder ab 3 Jahren und um 10 Euro für Kinder unter 3 Jahren zu erhöhen. Auf diese Regelung haben sich alle Träger von Kindertagesstätten im Stadtgebiet verständigt. Begründet wird dieser Schritt vor allem mit gestiegenen Kosten, die im Zusammenhang mit dem Ausbau von Krippenplätzen für Kinder unter 3 Jahren stehen, und den allgemein gestiegenen Kosten für Personal, Betriebskosten und Verwaltung. Die Elternbeiträge decken zirka 20 Prozent der Gesamtbetriebskosten. Den Rest finanzieren der Freistaat und die jeweilige Kommune je zur Hälfte.

Nachfolgend die Gebührenstaffelung im Einzelnen:

monatl. Beitrag bei einer tägl. Betreuungszeit	Kinder aus Bad Neustadt		Gastkinder	
	ab 3 Jahren	unter 3 Jahren	ab 3 Jahren	unter 3 Jahren
bis 4 Stunden	80,00 €	115,00 €	90,00 €	125,00 €
über 4 bis 5 Stunden	85,00 €	120,00 €	95,00 €	130,00 €
über 5 bis 6 Stunden	90,00 €	125,00 €	95,00 €	135,00 €
über 6 bis 7 Stunden	95,00 €	130,00 €	105,00 €	140,00 €
über 7 bis 8 Stunden	100,00 €	135,00 €	110,00 €	145,00 €
über 8 bis 9 Stunden	105,00 €	140,00 €	115,00 €	150,00 €
über 9 bis 10 Stunden	110,00 €	145,00 €	120,00 €	155,00 €
über 10 Stunden	115,00 €	150,00 €	125,00 €	160,00 €

Die Geschwisterermäßigung wird beibehalten (20 € Ermäßigung für das zweite und 50 € ab dem dritten Krippen-/Regelkind). Ferienkinder zahlen weiterhin 6 € pro Tag.

Personalnews



Frau Brigitta Ritter nimmt seit 01.05.2012 die Aufgabe der stellvertretenden Kassenverwalterin wahr.

Diese Aufgabe hat sie von Herrn Dominik Pfaff übernommen, der seit Anfang Mai in die Vermögens- u. Liegenschaftsverwaltung gewechselt ist.



Außerdem ist Frau Petra Haaf vom Verkehrsüberwachungsdiens in die Stadtkasse gewechselt.

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale trauert um den Träger der Bürgermedaille

Herrn Lorenz Bauer

Herr Bauer hat sich als Mitglied der Archäologischen Arbeitsgruppe Rhön-Grabfeld in außerordentlicher Weise bei Ausgrabungen in Bad Neustadt a. d. Saale und Umgebung engagiert und die Ergebnisse dieser Grabungen aufgearbeitet. Hervorzuheben sind die Ausgrabungsprojekte im Bereich der Altstadt in den Jahren 1992 bis 2000, die Ausgrabung des merowingischen Gräberfeldes bei Salz im Jahr 2000, die Ergrabung der spätlatène-zeitlichen Töpfersiedlung in Brendlorenzen (2001 und 2002), und die Mitwirkung bei den Ausgrabungen am Veitsberg zwischen Bad Neustadt a. d. Saale und Hohenroth ab dem Jahr 2006. Wegen seiner Leistungen wurde Herrn Lorenz Bauer im November 2011 die Bürgermedaille verliehen.



STELL DIR VOR ES BRENNT UND KEINER KOMMT WISSENSWERTES ZUR FREIWILLIGEN FEUERWEHR



Wer sind wir?

„Was, Sie machen das nicht hauptberuflich?“ Diese Frage hören Angehörige der Freiwilligen Feuerwehren immer wieder. Viele Menschen glauben, dass die Einsatzkräfte, die nach fünf bis zehn Minuten am Schadensort eintreffen, mit dieser Tätigkeit ihr tägliches Brot verdienen. Doch dem ist nicht so: Die meisten Feuerwehrangehörigen leisten ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich. So gibt es in Bayern neben „nur“ 7 Berufsfeuerwehren, „stattliche“ 7.723 Freiwillige Feuerwehren.

Struktur der Wehr

Nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz muss jede Gemeinde dafür sorgen, dass in ihrem Gebiet drohende Brand- und Katastrophengefahren beseitigt und ggf. wirksam bekämpft werden. Auch bei anderen Notfällen oder Notständen ist eine ausreichende technische Hilfe sicherzustellen. Um dieser Pflicht im öffentlichen Interesse nachzukommen, müssen die Gemeinden im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit Feuerwehren aufstellen, ausrüsten und unterhalten. Sie haben darüber hinaus die notwendige Löschwasserversorgung sicherzustellen und diese aufrecht zu halten. Die Freiwillige Feuerwehr ist Pflichtaufgabe und Einrichtung der jeweiligen Gemeinde oder Stadt. Oberster Dienstherr der Wehr ist der/die (Ober-)Bürgermeister/in der Gemeinde oder der Stadt. Die Wehrleitung obliegt dem Kommandanten/der Kommandantin, der/die für die Organisation, Ausbildung und die Einsatzbereitschaft der Wehr verantwortlich ist.

Vereinbarkeit mit Beruf & Familie

Der Dienst bei der Feuerwehr kann von jeder Person, die das 16. Lebensjahr vollendet hat, geleistet

werden und endet mit dem 63. Lebensjahr. Jugendliche vom 12. bis 16. Lebensjahr können zuvor bereits in einer Jugendfeuerwehr auf den aktiven Dienst vorbereitet werden. Soweit nicht anders bestimmt, ist der Feuerwehrdienst freiwillig und ehrenamtlich: Alle Mitglieder der Wehr leisten also unbezahlten Dienst an ihren Mitmenschen. Und zwar Tag und Nacht, sowohl während ihrer Arbeitszeit als auch in der Freizeit – verbunden mit allen Herausforderungen und Schwierigkeiten, die dies mit sich bringt.

Unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ leisten Feuerwehrdienstleistende Ausbildungsveranstaltungen und Sicherheitswachen – und natürlich den Einsatzdienst selbst. Hierfür müssen sie von ihrem jeweiligen Arbeitgeber freigestellt werden, der wiederum kann den Verdienstausfall bei der Gemeinde geltend machen.

Trennung Aktive Wehr & Verein

Genau genommen besteht eine Freiwillige Feuerwehr in Bayern in der Regel aus zwei Teilen. Einerseits ist sie als sogenannte „gemeindliche Einrichtung“ als Organ der Gemeinde tätig. Andererseits wird die Bezeichnung „Freiwillige Feuerwehr“ auch für den Feuerwehrverein genutzt. Dieser ist in der Regel ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein mit gewählter Vorstandschaft und Mitgliedern und stellt den Großteil der aktiven Mannschaft der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr. Unter anderem finanziert er auch feuerwehrtechnische Zusatzausstattungen der aktiven Wehr, deren Kosten von den Kommunen aufgrund knapper Kassenlage nicht übernommen werden können. So unterstützen die Feuerwehrvereine ihre Kommunen beispielsweise bei der Beschaffung

von persönlicher Schutzausrüstung oder durch Eigenleistungen auf unterschiedlichste Art. Auch die Brandschutzerziehung kann vom Verein übernommen werden.

Natürlich fördert der Feuerwehrverein die Kameradschaft seiner Mitglieder auch durch Veranstaltungen und Aktivitäten. In vielen Gemeinden erfüllt er zudem eine wichtige soziale Komponente: Er organisiert die Maibaumaufstellung oder Faschingsveranstaltungen, sichert Festmzüge ab oder bietet Ausflugsfahrten an.

Was tun wir?

Die Hauptaufgaben der Freiwilligen Feuerwehr lassen sich in 4 Bereiche einteilen: Retten, Löschen, Bergen und Schützen

Retten

Die Rettung von Mensch und Tier aus Zwangslagen ist unsere wichtigste Aufgabe. Egal ob bei schwe-

Feuers Herr zu werden. Dazu bedienen wir uns modernster Technik und Ausrüstung.

Bergen

Vor allem die Bergung von Sachwerten ist einer der weiteren Aufgabenschwerpunkte, denen sich die Feuerwehr heutzutage widmen muss. Ob es sich dabei um verunfallte Fahrzeuge, leck geschlagene Tanks oder auslaufende Gefahrgutstoffe handelt: Die Feuerwehr kommt immer dann zum Einsatz, wenn Gefahr im Verzug und schnelle Hilfe gefordert ist.

Schützen

Die Feuerwehr wird neben den aktiven abwehrenden Maßnahmen – wie z.B. bei Hochwasser – auch vorbeugend tätig und sorgt somit dafür, dass Schaden vermieden wird. Hierzu zählen auch die Aufklärung und die Brandschutzerziehung unserer Kinder, die Beratung von Architekten und Bauherren sowie Sicherheitswachen bei Großveranstaltungen, Theateraufführungen und anderen Events. **Aufgabenbereiche innerhalb der Wehr**

In den Freiwilligen Feuerwehren gibt es zahlreiche Aufgabengebiete, die jeweils von speziell geschultem Personal übernommen werden. So kümmert sich der Jugendwart um den Nachwuchs, der Geräewart um die Wartung und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Gerätschaften und die Ausbilder um alle feuerwehrrelevanten Themen. Darüber hinaus können spezielle Lehrgänge an den Feuerweherschulen besucht und Führerscheine für Fahrzeuge und Boote absolviert werden. Kurzum – die Arbeit in der Feuerwehr bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten sein Können und Talent einzusetzen.

Neugierig geworden?

Wir freuen uns über Ihr Interesse. Gerne wird Ihnen Ihre örtliche Feuerwehr Fragen zu Aufgabengebieten, Mitgliedschaft, Ausrüstung und weiteren Themen beantworten.

Wie erreichen Sie uns?

Um den Kontakt zu Ihrer Freiwilligen Feuerwehr vor Ort aufzunehmen, nutzen Sie bitte eine der folgenden Möglichkeiten:

1. Informieren Sie sich am Gerätehaus Ihrer örtlichen Feuerwehr über Ihre Ansprechpartner und deren Erreichbarkeit.

2. Kontaktieren Sie Ihre Stadtverwaltung, Ordnungsamt, Tel. 91 06 140, die Ihnen gerne die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners bei der örtlichen städt. Freiwilligen Feuerwehr vermittelt.



ren Verkehrs- und Betriebsunfällen oder bei Bränden und Unwettern – die Freiwilligen Feuerwehren in ganz Bayern sind stets Garant für schnelle und professionelle Hilfe. So werden z.B. jährlich auf bayerischen Straßen über 8.000 Personen nach Verkehrsunfällen mit hydraulischen Rettungsgeräten aus verunfallten Fahrzeugen befreit. Hierfür sind wir bestens ausgebildet und je nach Größe der Kommune speziell dazu ausgerüstet, hoch motiviert und stets einsatzbereit für Mensch und Tier in Notlagen.

Löschen

Brände löschen gehört zu den ursprünglichsten Aufgaben der Feuerwehr. Vom Kleinbrand eines Papiercontainers über den Dachstuhlbrand von Wohn- und Geschäftshäusern bis hin zu Bränden in Industrieanlagen sind die Feuerwehren heute gefordert. Längst löscht man nicht mehr nur mit Wasser, sondern setzt z.B. auch Schaum, Pulver oder Kohlendioxid ein, um erfolgreich des

Standesamt der Stadt wird auch für Sandberg zuständig

Die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale übernimmt ab dem 01.06.2012 auch für die Gemeinde Sandberg die Aufgaben des Standesamtes. Dies hat der Stadtrat am 03.05.2012 mit der gesetzlich notwendigen 2/3-Mehrheit auf Antrag der Gemeinde Sandberg beschlossen. Damit betreut das Standesamt der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale über 40.000 Bürgerinnen und Bürger aus 14 Städten und Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld. Trauungen werden weiterhin in Sandberg möglich sein. Der dortige erste Bürgermeister wird weiterhin Eheschließungen und Verpartnerungen in den gewidmeten Räumen der Gemeinde Sandberg vornehmen können.

INFORMIEREN, ANALYSIEREN, SANIEREN

Zahlreiche Interessierte beim zweiten Energie-Spartag in der Stadthalle

Die gelungene Premiere ließ keinen Zweifel daran, dass es einen echten Bedarf in punkto kompetenter Beratung zum Themenkomplex Energie gibt: Sanieren und Sparen ist in, Energieeinsparung ein Thema, das alle Menschen angeht. Auch die nun zweite Auflage des Energie-Spartages ließ unzählige Menschen in die Stadthalle Bad Neustadt strömen.

Noch vor dem offiziellen Beginn des 2. Energie-Spartages füllte sich die Stadthalle. Zusammen mit Bürgermeister Bruno Altrichter und dem stellvertretenden Kreishandwerksmeister Dietmar Roßhirt eröffnete Ulrich Leber die Messe. Der technische Leiter der Stadtwerke Bad Neustadt und Vorsitzende des Energiespar-Kreises, der vor zwei Jahren diese Messe ins Leben gerufen hat, lud die Interessenten ein, ausgiebig Fragen zu stellen an die Aussteller.

„Wir haben hier und heute Theorie und Praxis in einer Hand. Nutzen Sie diesen Tag, informieren Sie sich aus erster Hand und knüpfen Sie Kontakte zu geprüften Fachleuten.“ Der Energiesparkreis Rhön-Grabfeld mit seinen Energieberatern und die in der Kreishandwerkerschaft zusammengeschlossenen Fachinnungen des Bauhandwerks hatten sich zum Ziel gesetzt, Bürger, Hausbesitzer, Unternehmen und Kommunen bei der Realisierung energiesparender Maßnahmen zu unterstützen.

Eingebunden in das Konzept des Energie-Spartages waren als Mitglieder des Energiesparkreises Sparkasse Bad Neustadt und VR-Bank Rhön-Grabfeld, Rhön-Gas, Überlandwerk und die Stadtwerke der Kreisstadt. Knapp 20 Aussteller wie Ingenieure, Energieberater und Architekten stellten ihre Projekte mit Filmen und Präsentationen vor, Vertreter der Handwerksinnungen gaben einen tiefen Einblick in ihre Arbeit. Bürgermeister Bruno Altrichter freute sich über die Messe in der Kreisstadt, die wichtige Impulse geben konnte auf dem Weg zum



Auch der 2. Energie-Spartag in der Stadthalle Bad Neustadt stieß auf große Resonanz. Foto: Main Post

Energie-Sparen. Bekanntlich sei die beste Energie diejenige, die man einsparen kann, also erst gar nicht verbraucht, resümierte der Bürgermeister.

Gerade in älteren Immobilien besteht oftmals ein enormes Einsparpotenzial, machte Leber aufmerksam. Weil eine energetisch sinnvolle Sanierung grundlegend durchdacht und geplant sein will, boten die Aussteller Grundinformationen für eine Sanierung. Wer wollte, konnte sich anhand eines Kurzchecks einen Eindruck verschaffen, welche Einsparpo-

tenziale für ihn persönlich möglich seien und welche in Frage kämen.

Ein niedriger Energieverbrauch entlastet nicht nur den eigenen Geldbeutel, vordringlich sei der schonendere Umgang mit den Ressourcen der Erde und den Umwelteinflüssen, wurde in Gesprächen deutlich.

Und gerade im Immobilienbereich bestehe noch ein erhebliches Potenzial zur Senkung des CO₂-Ausstoßes. Strenger werdende staatliche Regelungen zwingen ohnehin dazu, sich mit

diesem Thema auseinanderzusetzen.

Dietmar Roßhirt bezeichnete das angebotene Programm als eine „rundum gelungene Sache“. Weil jedes Gebäude eine individuelle Bausubstanz hat und anderen Nutzungsbedingungen unterliegt, gebe es natürlich kein Patentrezept für alle. Hier gelte die Regel: Informieren, Analysieren, Planen und Sanieren. Die Fachleute beim 2. Energiespartag deckten die komplette Palette von der Planung bis zur Ausführung und Finanzierung ab. *ger*

FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Stadtwerke nach Umbau technisch und optisch auf Vordermann gebracht

„Was lange währt wird endlich gut“ zitierte Andreas Schlagmüller, kaufmännischer Leiter der Stadtwerke, während der technische Leiter Ulrich Leber ergänzte, dass gut Ding eben Weile benötigt. Gemeinsam eröffneten sie die Feierlichkeiten für die offizielle Einweihung der Stadtwerke. Die zeigen sich jetzt nicht nur in schmuckem Kleid, das Gebäude wurde auch technisch auf Vordermann gebracht.

Es war zuletzt ein fast schon gewohnter Anblick: das hässliche Gerüst am Gebäude der Stadtwerke selbst, drum herum Baufahrzeuge und Container und Dreck. Diese Zeiten sind endlich vorbei. Vorbei auch die Zeiten, in denen sich die Stadtwerke hinter einer traurigen Waschbetonmauer verbargen. Jetzt macht das Gebäude einen optisch ansprechenden, frischen Eindruck.

Auch innen zeigt sich das Gebäude neu geordnet, wie die zahlreichen Gäste beim gemeinsamen Rundgang sehen konnten. Der Haupteingang in der Goethestraße war um einige Meter verlegt worden, so dass der Kunde nun unmittelbar in ein offenes gestaltetes Service-Center gelangt. Eine klare räumliche Trennung erhielten der technische und der kaufmännische Bereich. Sowohl im Erd- als auch im Obergeschoss wurde die räumliche Struktur vollkommen neu gegliedert.

Bürgermeister Bruno Altrichter zollte bei den Eröffnungsfeierlichkeiten „größten Respekt und Anerkennung“, dass der komplette Umbau bei laufendem Betrieb durchgeführt wurde. „Das war eine großartige Leistung“ bedankte er sich bei allen Mitarbeitern der Stadtwerke. Altrichter freute sich über den neuen Slogan der Stadtwerke, der auch deutlich sichtbar an der Fassade des Gebäudes ersichtlich ist: „100 Prozent – FairNES“, was ebenso aussagekräftig wie interpretationsschwer sei.

Denn aus dem einstigen Strom- und Wasserversorger sei längst ein schlagkräftiger Partner von Bad Neustadt geworden. In den



1920er Jahren erhellte zum ersten Mal elektrisches Licht die Straßen der Innenstadt. Den Strom dazu lieferte das bereits existierende Überlandwerk. Die offizielle Gründung der Stadtwerke erfolgte erst in den 1940er Jahren. Inzwischen hat sich deren Betätigungsfeld weit ausgedehnt: Seit 1995 sind die Stadtwerke für die Stadtbushaltestelle Nessi verantwortlich und seit 2004 für das Triamare.

Ganz aktuell sind die Aktivitäten auf dem Gebiet regenerativer Energie und E-Mobilität, bei denen die Stadtwerke eine federführende Rolle eingenommen haben. Altrichter erinnerte an erste Schritte in Richtung Photovoltaik, Biomethan und Wärmeerzeugung, die fortgeführt werden. Die Kreisstadt nehme sich der Energiewende aktiv an. „Wir wollen nicht nur einfördern, sondern selbst aktiv werden.“

Eine Lanze brach Altrichter für die Stadtwerke, die sich nach dem zweckmäßigen und modernen Umbau auch gut aufgestellt für die Zukunft präsentieren. „Hier ist immer ein Ansprechpartner vor Ort. Hier arbeiten Menschen,

die für die Bürger da sind.“ Daneben seien die Stadtwerke auch Arbeitgeber und bieten zusätzlich Ausbildungsplätze, was nicht zu unterschätzen sei.

Architekt Peter Dechant erinnerte in seinem Rückblick an den Werdegang der Modernisierung. Erste Entwürfe gab es bereits 2007, Anlass war damals die Einrichtung der City Use unter dem Dach der Stadtwerke. Es folgten weitere Entwürfe, sollte aber noch eine ganze Weile dauern, bis im Juni 2010 mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte. Neben der energetischen Sanierung wurde auch für Barrierefreiheit gesorgt. Die gewählten Farben weiß, grau und braunrot sollen Bodenständigkeit vermitteln, so der Architekt.

Stets sei er bemüht, der Fassade eines Gebäudes ein Gesicht zu geben und dabei eine Seele einzuhauchen. Das „sportliche“ Ziel, schon nach etwa zehn Monaten damit fertig zu werden, konnte nicht eingehalten werden. Der umfangreiche Umbau bei laufendem Betrieb der Stadtwerke forderte seinen Tribut.

Insgesamt sei der Zusammenhalt

aller Beteiligten sehr gut gewesen. Sie alle dürften stolz sein, sagte der Architekt. Insgesamt wurden etwa 1,1 Millionen Euro in das Gebäude gesteckt. Anstelle eines obligatorischen symbolischen Schlüssels hatte Dechant ein dickes Tau mitgebracht, dessen Hälften verknüpft waren und an denen Leber und Schlagmüller gemeinsam ziehen sollen, immer unter der Prämisse, dass der verbindende Knoten halte.

Gemeinsam segneten Stadtpfarrer Bernold Rauch und sein evangelischer Amtsbruder Dekan Dr. Gerhard Hausmann die neuen Räumlichkeiten. Mögen alle, die hier arbeiten und ständig ein- und ausgehen ebenfalls unter dem Segen Gottes stehen, wünschten die Geistlichen.

Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten von Mathias Eichele und Dr. Jochen Polatzky. Kunstlehrer Eichele erläuterte die kunstvolle Fassadengestaltung, die in Zusammenarbeit mit 120 Schülern des Rhön-Gymnasiums entstand und die künftig dezent beleuchtet dem Gebäude eine besondere Ausstrahlung verleihen.

KÖSTLICH KÜHLES TRIWANES

Zum Tag der offenen Tür bei den Stadtwerken gab es zur Feier des Tages Leitungswasser aus Flaschen



Das Wasser aus dem heimischen Wasserhahn ist im Bereich der Stadtwerke Bad Neustadt und in ganz Deutschland bestes Trinkwasser. Die Betonung liegt hierbei auf Trinken, denn das abgefüllte und teure Wasser in Flaschen aus dem Supermarkt ist nicht unbedingt besser als das aus dem Hahn in der Küche. Wenn überhaupt. „Es gibt immer noch Menschen, die einen Kasten Wasser in den vierten Stock schleppen, obwohl sie klares Trinkwasser bis in die Küche geliefert bekommen“, sagte der kaufmännische Leiter der Stadtwerke, Andreas Schlagmüller. Beim Tag der offenen Tür in den völlig neu gestalteten Räumlichkeiten, nutzten die Stadtwerke deshalb die Gelegenheit, einmal

auf die Qualität des Trinkwassers aus der Leitung hinzuweisen. Abgefüllt in kleinen Glasflaschen gab es am Wochenende das „TriWANES“ gratis zu trinken. Köstlich, aus der Leitung und nur zur Eröffnung des neuen Gebäudes der Stadtwerke.

Doch das Wasser zur Erfrischung bei sommerlichen Temperaturen war nur ein kleiner Teil beim umfangreichen Programm zum Tag der offenen Tür. Nach knapp zweijähriger Bauzeit und einem Investitionsvolumen von 1,15 Millionen Euro präsentierten die 23 Mitarbeiter der Stadtwerke ihren generalüberholten Betrieb. Von der Enge einstiger Büros und Werkstätten ist nicht mehr viel zu sehen. Offen gestaltet sind die Räume, große Fenster lassen das Licht durch das Gebäude fluten.

Beim Eintreten können Kunden sofort erkennen, wo der technische und wo der kaufmännische Bereich der Stadtwerke zu finden ist. Einen Blick durften die Besucher beim Tag der offenen Tür auch in die Netzleitstelle werfen, wo mittels modernster Technik sowohl das Stromnetz wie auch die Wasserversorgung im Bereich der Stadtwerke ständig überwacht werden. Wie eine Wasserleitung früher aussah und wie sie heute in den Boden kommt, darüber informierten Mitarbeiter der Stadtwerke ebenso wie über den komplizierten Aufbau des Stromnetzes und wie diese Anforderungen in früheren Zeiten

gemeistert wurden. Eine Reihe von Vorträgen informierte über die Strom- und Wasserversorgung genauso wie über das Thema Nummer Eins: Energie sparen. Wie man mobil Energie sparen kann, das zeigte der Verein M-NE-S - Modellstadt Elektromobilität Bad Neustadt mit einer ausgestellten Reihe von Elektroautos, die auch gleich mal zur Probefahrt gefahren werden durften. Und wer bei all dem nicht auf dem Boden bleiben wollte, der konnte sich mit dem Kran der Stadtwerke auf 27 Meter Höhe bringen lassen, um von dort oben alles in Ruhe in Augenschein zu nehmen.

Stefan Kritzer



TAG DER OFFENEN TÜR IM STÄDTISCHEN BAUHOFF



Der Städtische Bauhof Bad Neustadt. Foto: Anand Anders

10 Jahre am Standort „Am Dolzbach“ und die Fertigstellung der Erweiterungsfläche in diesem Frühjahr sind für uns Grund die Türen zu öffnen und mit Ihnen zu feiern. Am Samstag, den 30.06.2012 ab 9:30 Uhr werden Sie die Gelegenheit haben einen tiefen Blick in unsere vielfältige Aufgabenstruktur werfen zu können. Neben zahlreichen Musterflächen werden wir in

den Gebieten Straßenbau, Landschaftsgestaltung, Winterdienst, Abwasserverwertung, Forstwirtschaft und Elektromobilität mit Fachwissen zur Seite stehen. Im Sommer 2002 wurde das neu-erbaute Betriebsgelände nach 12 Monaten Bauzeit auf dem 13.000 qm großen Grundstück zur neuen Wirkungsstätte. Durch die zentrale Lage im Industriegebiet Nord besteht eine güns-

tige Verkehrsanbindung zum Stadtgebiet. In den vergangenen 10 Monaten wurde der letzte Bauabschnitt geplant und fertig gestellt. Auf der eigenen Fläche entstanden 9 weitere Schüttgut- und Lagerboxen, 25 betriebsan-gehörigen Parkplätze und 1.100 m² Lagerflächen für Bodenmiete, Baustoffe und Entsorgungscon-tainer. Die Baukosten für die Er-weiterungsfläche belaufen sich auf rd. 272.600 €. Der Städtische Bauhof ist in seiner Betriebsform als optimierter Regiebetrieb eine

dienstleistende Einheit innerhalb der Stadtverwaltung. Das bedeu-tet, dass der Bauhof jeden Auftrag aus den verschiedenen Verwal-tungsbereichen und von Dritten gegenüber diesen Stellen nach kaufmännischen Grundsätzen abrechnet. Im Bauhof sind 28 Be-schäftigte ganzjährig im Einsatz. In den Monaten April bis Novem-ber unterstützen 12 Saisonkräfte das Stammpersonal tatkräftig bei der Aufgabenbewältigung. Die drei Hauptaufgabenfelder stellen sich wie folgt dar:



Die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes freuen sich auf Sie. Foto: Anand Anders

Auch in Sachen ökologischer Nachhaltigkeit ist der Städtische Bauhof gut aufgestellt. Das Niederschlagswasser wird in einer Zisterne aufgefangen und zum Gießen der Pflanzflächen der Stadt und zum Waschen der Fahrzeuge verwendet. Die Wär-meversorgung des Städtischen

Bauhofes erfolgt durch eine Hackschnitzelheizung; das Holz hierzu kommt aus städtischem Waldbesitz. Für diese Zwecke haben wir zwei neue Schüttgut-boxen am Bauhof errichtet, nach-dem die alte Reithalle abgerissen wurde und somit nicht mehr als Lagerstätte zur Verfügung stand.

Auf den Dächern der Betriebshal-len ist eine Photovoltaikanlage installiert. Auf dem Betriebsge-bäude befinden sich Solarkollektoren zur Warmwasseraufberei-tung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen das Betriebsgelände und unsere Bauhofmitarbeiter mit

Arbeitsausrüstungen kennen. Für die Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch für die kleinen Gäste haben wir einige Überraschungen parat. Kurz gesagt: Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an unserer Arbeit!

Herzlich Willkommen zum **Tag der offenen Tür** **Samstag, 30.06.2012** **9:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

TAG DER OFFENEN TÜR IM STÄDTISCHEN BAUHOF

GEBÄUDETECHNIK

Wartungs-, Reparatur- und Sanierungsarbeiten in und um städtische Gebäude und Einrichtungen. Dazu zählen 7 Schul- und Turngebäude, 6 Kindergärten mit Schülerhorten und Jugendräumen, 5 WC-Anlagen, 7 Feuerwehrhäuser, 7 Verwaltungs- und Veranstaltungsgebäude, 14 Mietanwesen und bebaute Grundstücke mit ihren Außenanlagen, Zufahrten und Parkplätzen.

VERKEHRSFLÄCHENUNTERHALTUNG

Straßenunterhaltung und Instandsetzung mit anteiligem Räum- und Streudienst im rd. 80 km langem Straßennetz. Hinzu kommen Geh-, Rad- und Wanderwege sowie Feld- und Wirtschaftswege mit rd. 190 km Länge mit Verkehrseinrichtungen und 26 Brückenbauwerke. Stadtreinigung: Entleerung von rd. 340 Abfallkörben im Stadtgebiet, Handreinigung von Platz- und Wegeflächen, öffentlichen Bushaltestellen, Grün- und Freizeitanlagen sowie die Müll- und Grüngutabfuhr in den Friedhofsanlagen; Bewirtschaftung und Betreu-

ung von 15 Parkplatzeinrichtungen mit 24 Parkscheinautomaten und 9 Brunnenanlagen mit Tretbecken.



GRÜNANLAGEN-/LANDSCHAFTSPFLEGE



Grünpflege in einer Größenordnung von 70 ha. Wesentliche Teile der Unterhaltungsarbeiten sind die Pflege von Rasen- und Wiesenflächen, Stauden-, Rosen- und Blumenbeeten, Hecken, Sträuchern und Bäumen.

Sie sind ein wichtiger Beitrag zur Bereicherung des Stadt- und Landschaftsbildes und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und Verbesserung der Lebensqualität. 28 Spiel-,

Sport- und Outdooreinrichtungen und 8 Friedhofsanlagen pflegen und betreuen. 150 Hektar Waldflächen sind unter Federführung des Amtes für Landwirtschaft und Forsten durch Neuanpflanzung, Jungholzpflege, Waldschutz und Verkehrssicherung zu bewirtschaften. Gewässerläufe mit Uferrändern und Entwässerungsgräben an Gewässern III. Ordnung auf einer Länge von 21 km pflegen.



Neben diesen Kernaufgaben hilft der Bauhof auch bei der Installation der Eisbahn, der Weihnachtsbeleuchtung und -dekoration, bei der Zunftbaumaufstellung und bei städtischen Veranstaltungen aller Art (z. B. Donnerstagskonzerte, Europatage der Musik, Salzburg-Klassiker, BR-Radltour, ...) mit.



GRUNDSCHULE BRENDLORENZEN

Grundschule mit Sporthalle, städtischer Kindergarten und Hort im Stadtteil Brendlorenzen: Neubau/ Sanierung

Die 1960 gebaute und 1963 erweiterte Grundschule im Stadtteil Brendlorenzen sollte einer grundlegenden Sanierung unterzogen werden.

Der Austausch der alten Heizungsanlage, die Erneuerung der Fenster und Türen, Dämmarbeiten an Fassaden- und Dachflächen u.v.m. machen diese Investition am mittlerweile über 50 Jahre alten Gebäude notwendig. Im Rahmen der Planungen zur Sanierung zeigte sich jedoch, dass nach aktuellem Standard benötigte Räume, wie ein großer Mehrzweckraum und Gruppenräume, im Bestandsgebäude nicht nachgewiesen werden können. Da die Prognose für die kommenden Jahre von nahezu konstanten Schülerzahlen ausgeht, kann die Anzahl an Klassenräumen auch nicht reduziert werden. An der Stelle der jetzigen Hausmeisterwohnung müsste für die zusätzlich benötigten Räume ein Erweiterungsbau entstehen. Parallel zur Sanierungsvariante wurden auch einige Neubauvarianten untersucht. Diese Lösungsmöglichkeiten wurden in der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom planenden Büro hjp-Architekten aus Grafenrheinfeld vorgestellt. Der Bau- und Umweltausschuss entschied sich einstimmig für die kompakte 2-geschossige Neubauvariante. Diese ermöglicht bei erheblich geringeren Investitionskosten eine Optimierung der einzelnen Funktionsbereiche, kürzere Wege im Gebäude und geringere Unterhaltskosten.

Die Sanierung des Grundschulgebäudes wäre ca. 20% teurer als der Neubau. Da das neue Schulgebäude zukunftsweisend in Sachen Energieverbrauch sein soll, entschied sich der Bau- und Umweltausschuss dafür, es im Passivhausstandard zu errichten. Die Gesamtkosten des Neubaus der Grundschule sind mit ca. 4,0 Mio. Euro veranschlagt. Im



Grundschule im Bestand Foto: Stadtbauamt

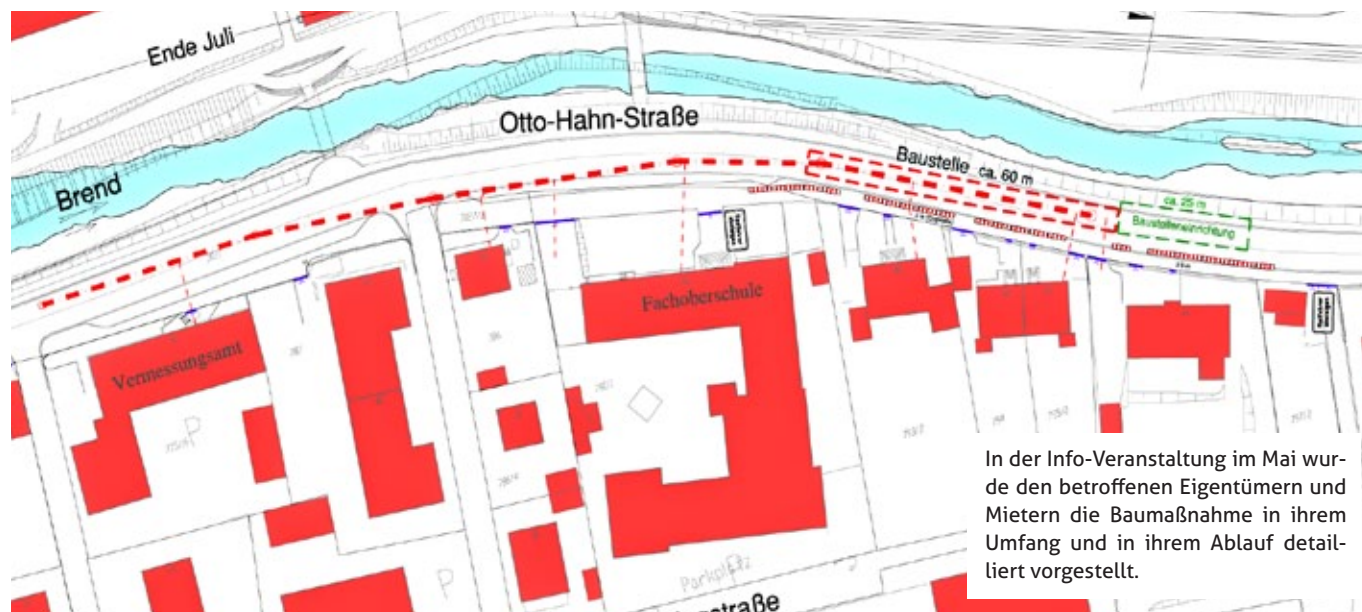


Rahmen der Neubaumaßnahme Grundschule werden an der Sporthalle und dem Kindergarten- und Hortgebäude Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Baumaßnahmen beginnen in den Sommerferien 2012 mit der Dachsanierung am Kindergarten- und Hortgebäude. Der Neubau der Grundschule und weitere Sanierungsmaßnahmen sollen 2013 durchgeführt werden.



Modell Neubau mit Sporthalle, Kindergarten und Hort Foto: Stadtbauamt

HOCHWASSERSCHUTZ OTTO-HAHN-STRASSE IN BAD NEUSTADT A.D.SAALE



In der Info-Veranstaltung im Mai wurde den betroffenen Eigentümern und Mietern die Baumaßnahme in ihrem Umfang und in ihrem Ablauf detailliert vorgestellt.

ANSPRECHPARTNER

Stadtbauamt Bad Neustadt
Herr Benkert

Telefon: 09771/9106-304

E-Mail: martin.benkert@bad-neustadt.de

Ordnungsamt Bad Neustadt
Herr Büttner

Telefon: 09771/9106-140

E-Mail: arno.buettner@bad-neustadt.de

Techn. Büro Werner

Bauleitung: Herr Englert

Telefon: 09522/70 88-0

E-Mail: mail@tbw-eltmann.de

Adam Bau (Baufirma)

Bauleitung: Herr Rost

Polier: Herr Schneider

Telefon: 09771/80 11

Otto-Hahn-Straße bis Ende 2012 wegen Bauarbeiten gesperrt

Am 14.05.2012 haben die Kanalsanierungsarbeiten im Rahmen der Vorbereitung des technischen Hochwasserschutzes in der Otto-Hahn-Straße begonnen. Die Bauarbeiten bis August 2012 sind in drei Bauabschnitte eingeteilt, insgesamt dauern die Bauarbeiten voraussichtlich bis Ende des Jahres 2012.

Der Bauabschnitt I liegt zwischen der Praxis Dr. Grosch und der Ein-

mündung der Kolpingstraße bei der Fachoberschule. Während der Bauzeit bis Ende Juni besteht Vollsperrung für den Allgemeinverkehr.

Der Bauabschnitt II liegt zwischen der Einmündung der Kolpingstraße bei der Fachoberschule und der Einmündung der Otto-Hahn-Straße beim Vermessungsamt. Während der Bauzeit bis Ende Juli besteht Vollsperr-

ung für den Allgemeinverkehr. Der Bauabschnitt III liegt zwischen dem Vermessungsamt und dem Fußgängerüberweg an der Hohen Brücke. Während der Bauzeit im August besteht Vollsperrung für den Allgemeinverkehr. Während aller Bauphasen besteht keine Durchfahrtsmöglichkeit für Kraftfahrzeuge aller Art. Für Radfahrer und Fußgänger wird generell eine gesicherte

Schleuse im Baustellenbereich eingerichtet. Während der gesamten Bauzeit kann aus beiden Fahrtrichtungen bis zum jeweils aktiven Baustellenbereich in die Otto-Hahn-Straße eingefahren werden. Entlang der Brend steht der Parkstreifen außerhalb des aktiven Baustellenbereichs zur Verfügung. Um Beachtung der bestehenden Parkverbote wird gebeten.

Standkonzerte auf dem Marktplatz jeweils sonntags 10.30 bis 11.30 Uhr

Es spielen folgende Musikkapellen (MK):

03.06. Blaskapelle Rhöner Schwung • 10.06. MK Löhrieth • 17.06. **EUROPATAGE DER MUSIK** • 24.06. MK Oberstreu • 01.07. Niederläurer Blasmusik • 08.07. MV Burglauer • 15.07. MV Schönau • 22.07. Poaunenchor NES • 29.07. MK Rödellaier

Veranstaltungskalender

SO 10.06. 17:00 Uhr	Orgelkonzert mit Rolf Müller (Altenberg) Kath. Pfarramt St. Konrad	Pfarrkirche St. Konrad, Gartenstadt
FR.-SO. 15.-17.06.	Europa-Tage der Musik 2012, näheres siehe Flyer Stadt Bad Neustadt	versch. Veranstaltungsorte
SA 16.06. 10:30 Uhr	Eröffnungskonzert der Europatage der Musik mit dem Musikverein Gartenstadt und der Floßübergabe SaaleMusicum Stadt Bad Neustadt	Marktplatz

EUROPATAGE DER MUSIK

MUSIK VERBINDET EUROPA

Die Europa-Tage der Musik werden seit 1985 vom Bayerischen Musikrat ausgerichtet. Jedes Jahr wird im Juni und Juli überall in Bayern musiziert.

Dabei erklingen jedoch nicht nur deutsche oder bayerische Weisen, sondern besonders auch die aus anderen europäischen Ländern. Unter dem Motto "Musik verbindet" stärken die Europa-Tage der Musik bestehende Partnerschaften mit den europäischen Nachbarn, ausländischen Mitbürgern, sowie allen Generationen. Neue Freundschaften entstehen.

Vorbild war die „Fête de la musique“, eine französische Idee, bei der seit 1982 zum Start in den Sommer viele Amateur- und Profimusiker in ganz Frankreich kostenlos auf öffentlichen Plätzen überall in den Städten musizieren.

Der Auftakt für die Europa-Tage der Musik findet jedes Jahr in einer anderen bayerischen Stadt statt. In diesem Jahr ist Bad Neustadt Gastgeber des Musik-Events.



VERANSTALTUNGSORTE

Hier singt's und klingl't in Bad Neustadt!



Information und Programmübersicht:

Tourist Information Bad Neustadt
Spörleinstr. 11
97616 Bad Neustadt
Tel. 09771 9106-800
www.tourismus-nes.de



Eine Veranstaltung von: Stadt Bad Neustadt a.d. Saale und Städtische Kulturarbeit Bad Neustadt a.d. Saale

Mit frdl. Unterstützung von:



Europa-Tage der Musik

Bayerischer Musikrat

EUROPA-TAGE DER MUSIK 2012



Eintritt frei!

ZENTRALE ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG
15. - 17. JUNI 2012

Bad Neustadt

Bands, Kapellen, Chöre und Künstler live!

HERZLICH WILLKOMMEN!

EUROPATAGE DER MUSIK - MUSIK VERBINDET EUROPA

Liebe Musikfreunde,



Bad Neustadt ist Gastgeber der zentralen Eröffnungsveranstaltung für die **Europatage der Musik** vom **15. bis 17. Juni 2012** singt und klingl't es überall in unserer schönen Saalestadt.

Bands, Kapellen und Chöre aus der Region, aus Bayern, aber auch aus dem europäischen Ausland, zeigen mit viel Freude am Musizieren den **Facettenreichtum europäischer Kultur**. Schauplätze der vielfältigen Darbietungen sind Marktplatz und Stadthalle.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Chöre, Orchester und Gruppen dazu ein, diese Veranstaltung gemeinsam mit Gästen aus dem benachbarten Ausland zu einem großen Gemeinschaftserlebnis zu machen. **"Musik verbindet Europa"** - überzeugen Sie sich selbst!

Zu den Höhepunkten zählt das **Galakonzert** am Samstagabend, das vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet wird. Live übertragen wird am Sonntag die Sendung **„Bayern 1 - Blasmusik“**.

Wir sind stolz, dass wir Ausrichter dieser traditionsreichen Kulturreihe des Bayerischen Musikrates sein dürfen, die unter der **Schirmherrschaft** von Dr. Wolfgang Heubisch, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, steht.

Ich bedanke mich bei allen Akteuren, Organisatoren und Förderern und wünsche Ihnen ein wunderschönes Sommerwochenende mit viel Musik!

Ute Beuno Heubisch
Erster Bürgermeister der Stadt Bad Neustadt

IHR PROGRAMM IN BAD NEUSTADT

Freitag, 15. Juni 2012

- 19:30 Uhr - Vocal Brass Bigband der Kreismusikschule
- 23:00 Uhr - Rhön-Grabfeld
- Marktplatz - BigBreathBrassBand

Samstag, 16. Juni 2012

- 10:30 Uhr - **Eröffnungskonzert** Musikverein Gartenstadt mit Floßübergabe SaaleMusicum
- 12:00 Uhr - **Gospelkonzert**
 - „Light in the Dark“
 - „Spirit of Joy“
- 13:00 Uhr - Oberkraiener Quintett „Hervol“ aus Slowenien
- 15:00 Uhr - **Geistliches Konzert** mit Regionalkantor Matthias Braun
- 19:30 Uhr - **„Musik grenzenlos“ - Galakonzert**
 - BigBreathBrassBand der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld
 - Ensembles der Berufsschule für Musik Bad Königshofen
 - „Singaholics“
 - Chor Martin-Pollich-Gymnasium Mellichstadt
 - Kinderchor „Zwanika“ aus Pleven/Bulgarien

20:00 Uhr - Live-Musik

22:00 Uhr

Marktplatz



Sonntag, 17. Juni 2012

- 10:30 Uhr - **„Bayern 1 - Blasmusik“** mit Stephan Ametsbichler
- 11:00 Uhr - **Jazzfrühschoppen**
- 13:30 Uhr - **Klavierkonzert** der „Talentsissimo“ Preisträger
- 15:00 Uhr - **Picknick-Konzert** mit dem Musikverein Strahlungen
- 18:00 Uhr - **Serenade** mit dem Musikverein Hohenroth
- 18:00 Uhr - **Pesaneerchortreffen**

PFARREITERMINE IM JUNI

Termine der evang. Christusgemeinde Bad Neustadt a.d. Saale

Hauptgottesdienst:

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Meditation:

Jeden Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr

ev. Kirche "Zeit für mich - Zeit für Gott"

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang, der homepage: www.nes-evangelisch.de oder der Tageszeitung

03.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), U. Molinari
10.06.	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst, Taufen möglich, Dr. Hausmann
17.06.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Saft), Biesold
24.06.	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst, Ehrmann
	11.00 Uhr	Gottesdienst für Kinder mit ihren Eltern

Sonderveranstaltungen

06.06. - 09.06.		Chorfahrt der Kantorei und des Jugendchores nach Cerro Maggiore
14.06.	20.00 Uhr	EBW: Sklaven und Christentum, Dr. Hausmann
16.06.	09.30 Uhr	Konfirmandentag, Gruppe Ehrmann
23.06.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück

Kirchenvorstandssitzung:

13.06.. öffentlicher Teil ab 20.00 Uhr im Kapitelsaal, Hedwig-Fichtel-Str. 1a

Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:

14.06. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses. Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen

Altenheime:

Casa Reha in Neuhaus: 26.06. um 16.00 Uhr
BRK-Altenheim in Bad Neustadt: 28.06. um 10 Uhr
Stiftungs-Alten- und Pflegeheim in Bad Neustadt: 14.06. um 16.00 Uhr

Musik in unserer Gemeinde - Chöre:

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler
Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Dekanatsjugendchor „Kreuz und Quer“

Freitags 17.30 - 19.00 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

Eltern-Kind-Spielkreis (6 Monate - 3 Jahre)

Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr • Freitags 09.30 - 11.00 Uhr
Leitung: Romy Kuhn

Beach Lounge - Jugendtreff im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

Leitung: Heike Krenzer • www.beach-lounge.de.vu

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	14.00 Uhr	und 18.00 Beichtgelegenheit
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse (außer 16.6.)
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier
Sonntag	19.00 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe (außer 25.6.)
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier (außer 26.6.)
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	19.00 Uhr	Messfeier
Freitag	18.30 Uhr	Rosenkranz
Freitag	19.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

05.06.	19.00 Uhr	Festgottesdienst auf der Salzburg
07.06.	09.00 Uhr	Messfeier und Fronleichnamprozession
15.06.	19.00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst der Nachtanbetung
16.06.	06.00 Uhr	Abschlussgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag	10.00 Uhr	Bücherei geöffnet bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr	Bücherei geöffnet bis 10.30 Uhr
Mittwoch	10.00 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Mittwoch	15.30 Uhr	Kindersingkreis im Pfarrheim
Donnerstag	16.00 Uhr	Bücherei geöffnet bis 17.00 Uhr
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen

13.06.	19.00 Uhr	Kirchenverwaltung: Sitzung im Pfarrhaus
13.06.	20.00 Uhr	Pfarrgemeinderat: Sitzung im Pfarrheim
22.06.	18.45 Uhr	Frauenbund: Theaterfahrt nach Maßbach
27.06.	14.00 Uhr	Seniorenkreis: Wortgottesdienst neue Ki., anschl. gemütliches Beisammensein
30.06.	10.30 Uhr	Treffen der Firmlinge im Pfarrheim
30.06.	13.00 Uhr	Fahrt der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen nach Maria Bildhausen

Pfarrei St. Jakobus Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste: im Wechsel

Sonntag:	08.45 Uhr	oder Samstag 18.45 Uhr Vorabendmesse
Sonntag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag:	08.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Donnerstag:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Messfeier

Besondere Gottesdienste:

03.06.	08.30 Uhr	Messfeier anschl.: Fronleichnamprozession
06.06.	19.00 Uhr	Vorabendmesse

Besondere Veranstaltungen:

21.06.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrzentrum Mühlbach
--------	-----------	---

PFARREITERMINE IM JUNI

Pfarrei St. Johannes d.T., Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag	18.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag	18.30 Uhr	Messfeier
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Dienstag	08.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	18.30 Uhr	Messfeier
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	07.00 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Mo. 04.06.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskaplle
Do. 07.06.	08.30 Uhr	Messfeier anschließend Fronleichnamsprozession
So. 17.06.	09.30 Uhr	Festgottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des Kindergarten St. Josef
Mo. 18.06.	18.30 Uhr	Messfeier in der Laurentiuskapelle
So. 24.06.	09.30 Uhr	Festgottesdienst, anschließend Pfarrfest

Regelmäßige Veranstaltungen

Dienstag	20.00 Uhr	Singkreisprobe
Dienstag	10.00 – 11.30 Uhr	Krabbelgruppe im Pfarrheim
Samstag	17.45 – 19.45 Uhr	Pfarrbücherei offen
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen

Besondere Veranstaltungen

Di. 12.06.	09.00 Uhr	Krankenkommunion
Mi. 13.06.	13.00 Uhr	Frauenbund – Halbtagesausflug nach Bürgstadt
Do. 14.06.	19.30 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
Sa. 16.06.	10.30 Uhr	Treffen der Firmlinge im Pfarrheim
Fr. 22.06.	20.00 Uhr	Johannisfeuer auf dem Langen Hansen
So. 24.06.	09.30 Uhr	Pfarrfest
Mo. 25.06.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
Mi. 27.06.	08.00 Uhr	Kreis Junger Senioren – Tagesausflug nach Aschaffenburg

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit (02.06., 16.06. u. 23.06.)
Samstag	18.00 Uhr	Messfeier (am 02.06., 16.06. u. 23.06.)
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier
Montag	18.30 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	08.00 Uhr	Messfeier
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

07.06.	09.00 Uhr	Messfeier anschl. Fronleichnamsprozession
--------	-----------	---

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	17.30 Uhr	Senioren-gymnastik
Dienstag	15.30 Uhr	Krabbelgruppe (entfällt am 05.06.)
	19.45 Uhr	Kirchenchor (entfällt am 05.06.)
Donnerstag	15.00 Uhr	Kinderchor (entfällt am 07.06.)

Besondere Veranstaltungen

05. oder 06.06.	9.00	Krankenkommunion
06.06.	19.00 Uhr	Hobbyclub
10.06.	17.00 Uhr	Orgelkonzert
12.06.	14.00 Uhr	Altenclub
11.06.	17.30 Uhr	Gitarrengruppe
25.06.	17.30 Uhr	Gitarrengruppe

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit (nicht 16. und 30.06.)
Samstag	18.00 Uhr	Messfeier (nicht am 16.06.)
Sonntag	10.30 Uhr	Messfeier
Montag	16.00 Uhr	Messfeier in der Vill'schen Stiftung
Dienstag	08.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	10.00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim
Donnerstag	08.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 07.06.)

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Frühgottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste

Sa. 02.06.	14.00 Uhr	Messfeier mit Trauung in der Karmelitenklosterkirche
Do. 07.06.	09.00 Uhr	Messfeier anschl. Fronleichnamsprozession
Sa. 09.06.	10.30 Uhr	Messfeier in der Marienkapelle
Sa. 23.06.	14.00 Uhr	Messfeier mit Trauung
So. 24.06.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst mit der Gruppe „Auftakt“ auf der Wiese hinter der Kirche

Kreuzbergwallfahrt 2012:

Sa. 16.06.	06.30 Uhr	Beginn der Kreuzbergwallfahrt Pfarrkirche
	14.00 Uhr	Busfahrt zum Kreuzberg
	15.00 Uhr	Kreuzweg am Kreuzberg
	17.30 Uhr	Wallfahrtsmesse am Kreuzberg
So. 17.06.	08.45 Uhr	Auswallen vom Kreuzberg
	14.15 Uhr	Eintreffen der Kreuzbergwallfahrer in der Gartenstadt
	14.45 Uhr	Rückkehr der Kreuzbergwallfahrt Pfarrkirche

Nähere Informationen zur Kreuzbergwallfahrt (auch zur Busfahrt) gibt es im Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt, Telefon: 689000

Krankenkommunion:

Fr. 01.06.	ab 9.00 Uhr	Fr. 29.06.	ab 9.00 Uhr
------------	-------------	------------	-------------

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores
Dienstag	14.00 Uhr	Altenclub
	15. – 17. Uhr	Bücherei geöffnet
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde im Kindergarten Mariä Himmelfahrt
	16. – 18. Uhr	Kleiderlädchen geöffnet
Mittwoch	14.00 Uhr	Mittwochsclub
Donnerstag	15. – 17. Uhr	Bücherei geöffnet

Die Termine für Kirchenchor, Altenclub, Kleiderlädchen, Bücherei und Mittwochsclub fallen in den Pfingstferien aus.

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag:	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag:	17.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag:	10.00 Uhr	Messfeier (am 03.06. erst um 10.30 Uhr)
Sonntag:	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch:	08.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 06.06.)
Donnerstag:	19.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Freitag:	19.00 Uhr	Messfeier (entfällt am 08.06.)

Besondere Gottesdienste und Prozession

07.06.	09.30 Uhr	Beginn der Fronleichnamsprozession nach Neuhaus – Hochamt an der Casa Reha
22.06. Freitag	08.00 Uhr	Messfeier

Besondere Veranstaltungen:

13.06.	08.30 Uhr	Frauenmesse
21.06.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrzentrum
26.06.	19.00 Uhr	Kolping – Treff im Pfarrzentrum

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag:	17.30 Uhr	Probe des Singkreises im Pfarrzentrum
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Pfarrzentrum

BÜCHER RUND UM BAD NEUSTADT

Folgende Bücher können Sie auch im Rathaus der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erwerben:



Stadtführer

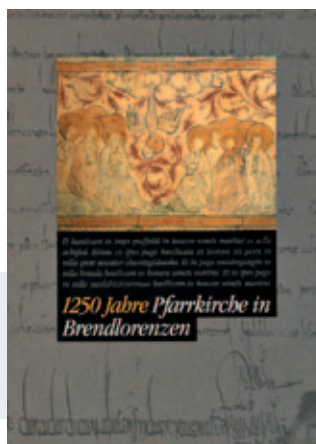
Die Heimatstadt erforschen. Mit diesem Stadtführer finden Sie das kompakte Wissen über unsere Stadt.

Stückpreis: € 8,50

1250 Jahre Pfarrkirche Brendlorenzen

Festschrift aus dem Jahr 1992

Stückpreis: € 20,00



105 alte Ansichten aus Bad Neustadt

105 einzigartige Postkarten aus Bad Neustadt zeigen Ihnen historische Ansichten, die teils schon lange vergessen sind

Stückpreis: € 12,00



„Salzburgbuch“

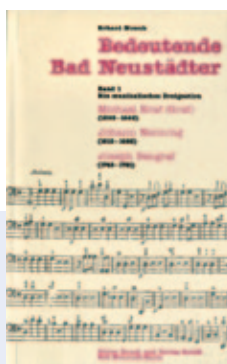
Der prächtige, reich bebilderte Band über die Salzburg sollte in keinem heimatlichen Bücher-schrank fehlen. Die wissenschaftlichen Beiträge machen ihn zu einem passenden Geschenk für Geschichtsfreunde.

Stückpreis: € 29,90

Bedeutende Bad Neustädter

Einige hier in Bad Neustadt geborene Bürger machten später eine erstaunliche Karriere. Dieser Band bringt diese Biographien in Erinnerung.

Stückpreis: € 5,00



850 Jahre Dorfchronik Löhrieth

Daten, Ereignisse und Leben im Stadtteil Löhrieth

Stückpreis: € 25,00

Beiträge zur Geschichte von Bad Neustadt a. d. Saale:



Band II: „Fiscus Salz“

Mit seinem Büchlein „Fiscus Salz“ entführt der Heimatkundler Heinz Gauly in die frühe Geschichte der Region. Die Ausgrabungen auf dem Veitsberg bringen der Schrift neue Aktualität

Stückpreis: € 9,00



Band IIIA: „Egid von Borié“

Eine spannende Biografie eines Staatsmannes, der besondere Bezüge zu Neuhaus hatte. Sein Wirken hat bis heute Auswirkungen. Peter Muzik,

Stückpreis: € 14,80



Band IV: „Salz“

Blick zum Nachbarn: Die Gemeinde Salz und deren Kirche werden in diesem Text passend gewürdigt. Heinz Gauly,

Stückpreis: € 9,00



Band V: „Archäologie in und um Bad Neustadt“

Die große Lebensleistung des Heimat-Archäologen Lorenz Bauer hat in diesem Buch eine Zusammenfassung gefunden. 2011 konnte er die Ergebnisse seiner Ausgrabungen noch selber der Öffentlichkeit präsentieren.

Stückpreis: € 24,80

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Unsere Jugendbuch Empfehlung:

Josephine Angelini, Göttlich verloren, Hamburg Dressler 2012
Zwei attraktive Halbgötter würden alles geben, um Helen bei ihren Kämpfen in der Unterwelt beistehen zu dürfen. Doch einer von ihnen ist ihr Cousin, der andere gehört einem verfeindeten Familienclan an ...
Fortsetzung von „Göttlich verdammt“. Ab 14.

Unsere Roman-Empfehlung:

Max Bentow, Der Federmann, München, Page und Turner 2012.
Ein Thriller für starke Nerven.
In Berlin geht ein zutiefst gestörter Mörder um, der Frauen entsetzlich zurichtet und immer einen kleinen zerrupften Vogel auf den Leichen zurücklässt. Kommissar Nils Trojan sucht bei der Psychologin Michels Unterstützung und wird durch den Fall an seine eigenen Abgründe geführt

Unsere Kinder-Hörbuch-Empfehlung:

Ben Newis Die drei ???- Skateboardfieber München Sony Music 2012
Ein großes Skatertreffen ist in Rocky Beach. Jedoch sind nicht nur Massen von Skatern in der Stadt unterwegs, sondern auch schräge Gestalten. Es fällt ein Schuss und keiner weiß, wem er trauen kann. Die drei ??? müssen sehr vorsichtig sein beim Lösen dieses Falles

Unsere Jugend-Hörbuch-Empfehlung:

Ally Condie Die Flucht, Frankfurt a. M. FJB, 2012
Wie durch ein Wunder gelingt Cassia in die Äußeren Provinzen. Sie will nach Ky, ihrer großen Liebe suchen. Ky jedoch, der als Soldat für die Gesellschaft dient, ist dieser bereits entkommen. Er ist auf dem Weg in die gefährlichen Canyons. Cassia macht sich auf die Suche....
(Fortsetzung von „Die Auswahl“)

Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

- **Max Bentow: Der Federmann**, Page und Turner 2011
- **Charlotte Link: Der Beobachter** Blanvalet 2012
- **Sandra Brown: Sündige Gier**, Blanvalet 2012
- **Cast, P.C.: Geweckt**, FJB 2011
- **Jonas Jonasson: Der hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand**, Carl's Books 2011
- **Rita Falk: Winterkartoffelknödel**, dtv 2010
- **Monika Peetz: Die Dienstagsfrauen**, Köln Kiepenheuer u. Witsch 2011
- **Jussi Adler-Olsen: Das Alphabethaus**, dtv 2012
- **Tom Rob Smith: Kind 44**, Goldmann 2011
- **Kerstin Gier: Auf der anderen Seite ist das Gras grüner**, Lübbe 2011

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr und Mi 14:00 -18:00 Uhr
Im Internet finden Sie uns unter www.stadtbibliothek-nes.de

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

Silvia Reichert de Palacio, Kraftplätze im Garten nach Feng Shui, München Gräfe u. Unzer 2012
15 Anleitungen für das Anlegen von Wohlfühlplätzen nach Feng Shui: vom „Refugium der Seele“ bis zum „Garten der Meditation“

Gedenkveranstaltung für die jüdischen Mitbürger Bad Neustadts:

Eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die Deportation der Bad Neustädter Juden vor 70 Jahren veranstalteten Schülerinnen und Schüler des Rhön-Gymnasiums und der Werner-von-Siemens-Realschule am 23. April.

Dazu trafen sich zunächst einige Klassen an verschiedenen Erinnerungsorten der Judenverfolgung und zogen dann in einer Art Sternmarsch zum Marktplatz. Dort gedachten alle gemeinsam der deportierten und ermordeten jüdischen Mitbürger.

Zum Abschluss stellten sie die mitgeführten Sterne mit den Namen der Opfer oberhalb des Denkmals für Opfer von Krieg und Gewalt an der Stadtmauer auf.



Foto: Günter Henneberger

ZUNFTBAUMAUFGSTELLUNG



Traditionell wurde am 26. April der Zunftbaum neben der Begrüßung durch Bürgermeister Bruno Altrichter, mit Grußworten des Handwerks aufgestellt.

Dietmar Roßhirt, Obermeister der Bau-Innung und Stellvertreter der Kreishandwerksmeister freute sich, dass die sehr alte Tradition, deren Wurzeln im Mittelalter (750 bis 1350) liegen, auch heute noch Fortbestand hat. Er erinnerte daran, dass der Zunftbaum nach alter Überlieferung im Monat April oder Mai aufgestellt wird und nicht mit dem Maibaum zu verwechseln ist. Damals dankten die Zünfte (heute Innungen) dem Herrgott dafür, dass das vergangene Jahr ohne größere Unfälle bzw. Krank-

heiten sowie keiner Feuerbrunst verlaufen waren. Ebenso, dass jeder Handwerker seine Familie und seine Mitarbeiter ernähren konnte. „GOTT SEGNE DAS EHRBARE HANDWERK“.

Der 19,85 m lange Zunftbaum trägt neben den Zunftschildern des Standorts und der Region, dem Wappen Bad Neustadts, des Landkreises Rhön-Grabfeld und Unterfranken, auch die Wappen der Partnerstädte.

Neu hinzu kamen die Schilder der „Arbeitsgemeinschaft Neustadt in Europa“ (1. Neustadttreffen 1979 in Bad Neustadt a. d. Saale) und „Modellstadt Elektromobilität“. Begleitet wurde der Zunftbaum von der Otto-



Hahn-Straße aus mit verschiedenen Vertretern der Zünfte, der Rhöner Volkstanzgruppe, Bgm. Bruno Altrichter und Stadratsmitgliedern bis zu seinem Aufstellungsort am Marktplatz. Die Musikkapelle Löhrieth sorgte für

die musikalische Ausgestaltung und die Rhöner Volkstanzgruppe trug mit Tanzeinlagen zur Unterhaltung des gut besuchten Marktplatzes bei. Bewirtet wurde wieder durch die Freiwillige Feuerwehr Bad Neustadt.

weiß blau – in Bad Neustadt a. d. Saale: Bayerisches Fernsehen hat erste Drehtage in der Saalestadt getätigt



Am Sonntag, 21. Oktober um 15:30 Uhr zeigt das Bayerische Fernsehen eine Dokumentation über Bad Neustadt a. d. Saale. Die ersten Dreharbeiten fanden vom 16. bis 18. April 2012 statt. Annett Segerer ließ sich in Begleitung des Kamerateams die Stadt mit Herz von der Stadtführerin Monika Iffert zeigen.



TOURISTISCHE HIGHLIGHTS IM JUNI

25.06.2012 „Mit dem Rad von Bad zu Bad“

Zum 9. Mal geht es durch die Flusslandschaft der Fränkischen Saale über den heiligen Berg der Franken hinein in das malerische Sinnthal. Am Montag, den 25. Juni, treffen sich alle Interessierten um 08:30 Uhr am Marktplatz in Bad Königshofen. Um anschließend mit kurzen Aufenthalten in die vier Bäder Bad Neustadt, Bad Bocklet bis nach Bad Kissingen und am nächsten Tag vom Kreuzberg nach Bad Brückenau das Bäderland zu erkunden. Gegen 9 Uhr wird die Gruppe, begleitet von einem kräftigen Kanonenschlag, in Bad Königshofen aufbrechen, um das Bäderland Bayerische Rhön zu „erfahren“. Das Ende des ersten Tages ist Bad Kissingen. Geplant ist für 15 Uhr am Restaurant „Le Jeton“ der Bayerischen Spielbank anzukommen. Erstmals bieten die 5 Bäder einen Bustransfer von Bad Kissingen zum Kreuzberg oder zurück nach Bad Bocklet/Bad Neustadt/Bad Königshofen an. Hierzu ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Hier die neu eingerichteten Busverbindungen zur Bäderland-Radtour:

- 25.06. 16 Uhr, Bad Kissingen – Kreuzberg: 7,00 Euro
- 25.06. 16Uhr, Bad Kissingen – zurück nach Bad Bocklet/Bad Neustadt/Bad Königshofen: 7,00 Euro
- 26.06. 8.30Uhr, Bad Brückenau – Kreuzberg: 5,00 Euro
- 26.06. 13Uhr, Bad Brückenau – Bad Neustadt/Bad Königshofen/Bad Bocklet/Bad Kissingen: 10,00 Euro

Die Anmeldung ist bis 15.06. bei der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Telefon 09771-9106-800, möglich. Das Transportentgelt wird direkt beim Busfahrer bezahlt. Beachten Sie bitte, dass die telefonische Anmeldung bindend ist, weil danach der Transport-Bedarf ermittelt wird.

Willkommen ist jeder, der teilnehmen möchte. Der Zeitplan ermöglicht auch Gästen, die zeitlich oder konditionell nicht am kompletten Ausflug teilnehmen können, bei den einzelnen Stationen zur Gruppe zu stoßen und diese für ein Teilstück zu begleiten.

Termine

07. – 10.06. 2012 Reisemobil Union trifft sich in Bad Neustadt a. d. Saale

In diesem Jahr treffen sich Mitglieder und Gäste der Reisemobil Union an der fränkischen Saale in Bad Neustadt. Geboten wird ein Programm um Bad Neustadt und seine Umgebung kennen zu lernen und dies mit einem Urlaub hier zu verbinden. Das Treffen findet auf dem Festplatz „Am Zent“ statt, zudem finden weitere Aktionen wie eine Tauschbörse und Vorträge rund um das Wohnmobil statt.

17.06.2012 Picknick – Konzert

Um 15.00 Uhr findet in Zusammenarbeit mit den Europa-Tagen der Musik im Kurpark ein Konzert des Musikvereins Strahlungen statt. Gerne können Sie sich im Kurpark mit mitgebrachten Speisen und Getränken niederlassen.



Stadtführung

Treffpunkt für alle Interessierten ist jeweils Samstag um 14:30 Uhr der Rathausplatz vor der Karmelitenkirche. Die ortskundigen Führer Monika Iffert, Josef-P. Öchsner und Ernst Hellwig präsentieren den Teilnehmern in einem rund 1,5 h dauernden Rundgang die Highlights aus Vergangenheit und Gegenwart. Keine Anmeldung erforderlich.

Außerdem besteht die Möglichkeit auch für individuelle Stadtführungen, wobei die Themenpalette hierbei von der Kulinaristik über die Sagen bis hin zu speziellen Kinderführungen reicht. Informationen hierzu gibt es in der Geschäftsstelle der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Tel. 09771/9106-800.

Neue Mitarbeiterin



Susanne Volkheimer ergänzt das Team der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH.

Die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH freut sich über Zuwachs im Team: Seit dem 01. April 2012 ist Susanne Volkheimer im Bereich Stadtmarketing tätig und unterstützt dort Christine Lux. Aktuell noch in Teilzeit, wird Frau Volkheimer im nächsten Jahr komplett die Nachfolge von Frau Lux antreten und damit die Leitung des Bereichs Stadtmarketing übernehmen.

Susanne Volkheimer hat im Einzelhandel gelernt und war lange Zeit im Vertrieb tätig. Außerdem hat sie eine Weiterbildung als Betriebswirtin und Ausbilderin

absolviert und war als Verkaufsbüroleiterin der TUI Deutschland GmbH im Bereich Tourismus und Reiseveranstalterwesen beschäftigt. Vor dem Einstieg bei der Tourismus und Stadtmarketing GmbH hat Frau Volkheimer zum einen als Marketingfachkraft für ein Tourismusprojekt im Thüringer Wald gearbeitet, zum anderen war sie in Münnernstadt im Veranstaltungswesen tätig. Angelika Despang, die Geschäftsführerin der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, heißt sie im Namen des gesamten Teams in der Geschäftsstelle willkommen: „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche Frau Volkheimer viel Erfolg bei der Arbeit.“

RUND UMS TRIAMARE

1. Neuschter Little Woodstock Revival

Folk & Rock live im Freibad Triamare: „Lucky's Good Stuff“ & „The Masters“

Zwei musikalische Leckerbissen, garniert mit der traumhaften Atmosphäre des Triamare, warten am Samstag, 23. Juni, auf passionierte Liebhaber top gespielter Livemusik. Lokale Urgesteine des Rock'n'Roll begegnen sich, einfühlsamer Folk der amerikanischen Westcoastlegenden trifft auf knallharte Gitarrenriffs von Cream & Co., „Lucky's Good Stuff“ und „The Masters“ werden zusammen einen unvergesslichen Abend an die Pools des Freibads zaubern. Die beiden Bandleader verbindet ihre unglaubliche Liebe zur Musik. Sowohl Franz „Lucky“ Herbert als auch Peter Volkheimer haben der „handgemachten“ Rockmusik niemals den Rücken zugedreht, zwei verschiedene Wege sind sie gegangen, aber in eine Richtung, auf einer Welt.

Das Musiktrio Lucky's Good Stuff hat sich voll und ganz der akustischen Interpretation von Folk- und Rock-Klassikern der 60-er und 70-er Jahre verschrieben.

Die äußerst talentierten Jungs covern die einzigartigen Songs von Bob Dylan, Neil Young, The Byrds, CCR oder auch der Eagles, um nur einige zu nennen. Mit zwei Akustikgitarren, Bassgitarre, Bluesharp und ihrem wunderschön harmonischen, mehrstimmigen Gesang sorgen die Musiker bei angenehmer Lautstärke für Flowerpower-Stimmung, eine Art Wellness für die Seele. An diesem Abend werden sie auch in Ihrer „XL-Besetzung“ mit E-Gitarre und Schlagzeug sowie weiterer gesanglicher Unterstützung zu hören sein.

„Sag' niemals nie“, dieser Titel des James Bond Klassikers trifft bei „The Masters“ voll ins Schwarze. In den sechziger und siebziger Jahren rockten Peter Volkheimer, Werner Voll, Alfons König und Wolfgang Stamm die Tanzsäle der Region. Doch erst vor kurzem, nach annähernd 40 langen Jahren der persönlichen und musikalischen Abstinenz, haben vier „Meister“ 2011 wie-



Lucky's Good Stuff

der zusammen gefunden. Anlass war das von Drummer Peter Volkheimer initiierte Spektakel „Die wilden 60-er“-Event im Herbst in der Stadthalle Bad Neustadt. Das Ergebnis: Trotz jahrzehntelanger Pause war der Spirit der Band wie auf Knopfdruck wieder da. Seitdem hat das Quartett das Fieber der Liveperformance wieder gepackt. „The Masters“ stehen für Rockmusik der 68-er bis 70-er Jahre, fetzige Evergreens von Santana, Bad Company bis hin zu Cream, Deep Purple und

sonstigen „Göttern“ der damaligen Zeit. Der Funke beim ersten „Neuschter Little Woodstock Revival“ wird überspringen auf die Folk- und Rockfreunde, auf das Publikum von „Lucky's Good Stuff“ und „The Masters“. Dafür sorgt auch Kurtl Wehner und sein Team, das mit leckerem Essen und süffigen Cocktails seinen Teil zu einer tollen Musikknacht beitragen wird. Und jetzt Kalender raus - und dickes Kreuz machen, am Samstag, 23. Juni 2012 um 21 Uhr! *glb*



The Masters

Konzertinformationen

Sa., 23.06.2012 Triamare-Freibad, Biergarten

Einlass: 20 Uhr • Beginn: 21 Uhr • Eingang: Triamare-Kiosk

Vorverkauf: 8 Euro • Abendkasse: 10 Euro

Die Kartenanzahl ist begrenzt

VVK-Stellen: Triamare-Infokasse

Lotto-Arnold, Spörleinstraße 26

Der VVK beginnt ab 24.05.2012.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadthalle statt.

Veranstalter: Triamare Bad Neustadt



RUND UMS TRIAMARE

Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 21 Uhr
 Termine: 12.06.2012, 19.06.2012, 26.06.2012,
 (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massagetermine im Juni

Dienstag 05.06.2012, 12.06.2012, 19.06.2012,
 Mittwoch 06.06.2012, 13.06.2012, 20.06.2012,
 (jeweils in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an jedem zweiten Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 02.06.2012
 Sonntag 03.06.2012

 Samstag 16.06.2012
 Sonntag 17.06.2012

Samstag 30.06.2012
 Sonntag 01.07.2012

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Die ideale Geschenkidee für jede Gelegenheit

Verschenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden mit einem Triamare – Gutschein für

eine kostenlose Wassergymnastik

Damensauna mit wechselnden Aufgüssen mit Salzpeeling, Obsthäppchen und Säften und eine Wohlfühlmassage (einzulösen z.B. dienstags am Frauentag/Damensauna oder mittwochs am Wellnessstag von 9 Uhr bis 15 Uhr)

für **30,00 EURO**

oder

für einen Aquafitness-Kurs

(6 Einheiten)

für **50,00 EURO**

Außerdem gibt es:

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Fahrrad	3-Gang-Nabenschaltung, Tacho, Gepäckträger, Mifa, Silber/Schwarz, Sport- u. Freizeitrad	Löhriether Straße, Mühlbach	08.05.2012
Fahrrad	21-Gang-Kettenschaltung, Vorderradfederung, Haibike, schwarz/orange, Mountainbike	Kolpingstraße	23.04.2012
Fahrrad	21-Gang-Schaltung, Cyco/Scout, blau, Sport- u. Freizeitrad	Schweinfurter Straße, Skate-Park	08.05.2012
Fahrrad	3-Gang-Nabenschaltung, Tacho, silbernes Trittbrett im unteren Rahmenbereich, Canoga/Cityline, rot/silber, Sport- u. Freizeitrad	Mühlbacher Straße, Saalwiesen	05.05.2012
Fahrrad	21-Gang-Schaltung, vollgefedert, Hanored one, schwarz/orange, Mountainbike	Bildhäuser Hof	05.05.2012
Fahrrad	5-Gang-Schaltung, Grünes Fahrradschloss, Gelsattel, Colorado Fantasy, violett, Sport- u. Freizeitrad	Bad Neustadt a. d. Saale	11.05.2012
Geld	Bargeld	Firma Aldi	03.04.2012
Geldbeutel, Sonstige Wertsache	rose Geldbeutel mit braunem Rundumreißverschluss, Marke zip-it, Geldbeutel/ Geldbörse	Marktplatz, Firma C&A	02.05.2012
Ring	Trauring / Ehering, Ohne Stein	Brendlorenzzen	07.03.2012
Geld	Bargeld	Am Zollberg	31.03.2012
Schlüssel	in schwarzen Säckchen, Anzahl: 3, Abus, Börkey	Bad Neustadt a. d. Saale	02.05.2012
Schlüssel	Schlüssel mit roten PVC Griff, Kreuzanhänger aus gelochtem Bronze, Anzahl: 8, KABA, Abus, Wilka	Spörleinstraße, Rhönperle	07.05.2012
Schlüssel	Schlüsselband rot-schwarz, Aufschrift „Buhl Gastronomie Personal Service“, Anzahl: 1, Renault	Kurhausstraße, Ecke Heuweg	07.05.2012

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➤ Rathaus Service Portal

➤ Fundsachen online suchen



Mit



entlang an Saale und Lauer rund um Bad Neustadt und Münnernstadt

Die Fränkische Saale, in welche die Lauer mündet, ist über deren Täler weit hinaus umgeben von Geschichte und Kultur, was hier kurz angedeutet werden soll. Es ist die Anzahl vieler Orte, in denen sich über Jahrhunderte historisch wertvolle Denkmale erhalten haben, die in hohem Maße sehenswert sind. Detaillierte Informationen darüber sind oftmals vor Ort zu erhalten.

Bad Neustadt

- 1 **Bad Neustadt** – 1232 (Nova Civitas); 1934 „Bad“; Sitz der Kreisverwaltung LKR Rhön-Grabfeld; historische Stadtkern; Stadtmauer (13. Jh.); Karmelitenkirche (14. Jh.), Stadtpfarrkirche (18. Jh.); Salzburg (12. Jh.) mit Bonifatiuskapelle.
- 2 **Mühlbach/Bad Neuhaus** – Mühlbach 1283, Rittergut Neuhaus 1540; Kur- und Gesundheitsviertel; Sole-Heilquellen; Schloss (18. Jh.).
- 3 **Gartenstadt** – Industriesiedlung (1938); Kirche St. Konrad (1954); Brunnen von Lothar und Martin Bühner.
- 4 **Brendlorenzen** – 741/42; Kirche St. Johannes der Täufer (13. -18. Jh.); Wehrkirche St. Laurentius (13. Jh.).
- 5 **Dürrnhof** – 1360; Kirche St. Ägidius (1760)
- 6 **Herschfeld** – 1159; alte (1825) und neue (1971) Kirche St. Nikolaus.
- 7 **Lebenhan** – 1246; Schloss (1750); alte (um 1400) und neue (1971) Kirche Mariä Geburt.
- 8 **Löhrieth** – 1158; Kirche St. Jakobus der Ältere (18. Jh.).
- 9 **Salz** – 747 als Königsgut in Schenkungsurkunde erwähnt; Karl der Große errichtet 790 die Pfalz Salz; 974 Kirche erstmals erwähnt, heute Mariä Himmelfahrt.



- 10 Burglauer** – 899 (Lura): Kirche St. Peter und Paul (um 1500, erweitert um 1600), Epitaphien der Familie von Steinau (16. Jh.), Deckengemälde von Johannes Peter Herrlein (18. Jh.), Madonna von Riemenschneider.
- 11 Niederlauer** – 1230: Kirche St. Katharina (16. Jh.) mit Fünfspitzkirch-turm; Zehnthaus (16. Jh.); Wartturm (spät-MA.).
- 12 Oberebersbach** – 1230; ehem. Ockergrube 18./19. Jh.
- 13 Unterebersbach** – 1230: Kirche St. Peter (vor 1000, eine der ältesten Kir-chen Unterfrankens) Kirche Mariä Verkündigung (1588) mit Gnadenbild „Maria Schnee“.
- 14 Hohenroth** – 8. Jh.; vermutlich Ausbautort der Pfalz Salz; Kirche Mariä Geburt (1931); Dorfsee, wahrscheinlich vom Ende der Eiszeit.
- 15 Windshausen** – 1464 (Windlehusen): Kirche St. Bonifatius (1889) mit „Madonna im Ro-senkranz“ (um 1720).
- 16 Leutershausen** – 1018 (Lutfrideshusen): Kirche St. Bartholomäus (1993) mit Rokokoaltar aus dem ehemaligen Kloster Bildhausen und Glas-fenster von Sieger Köder.
- 17 Querbachshof** – 1536; das ehemalige Lehengut wurde 1988 aufwendig saniert; 2001 3. Landessieger bei „Unser Dorf soll schöner werden“.
- 18 Schönau a. d. Brend** – 1234; die Kirche St. Laurentius (1608) ist weithin sicht-bar; Ursprungsort des Rhönrades.

- 19 Burgwallbach** – um 1200; inmitten des Salzforstes gelegen; Überreste einer Wasserburg (14. Jh.); Kirche Hl. Dreifaltigkeit (1571).
- 20 Wollbach** – 1220 (Wolpach); Kirche St. Bonifatius (1895).
- 21 Wülfershausen** – 800; St. Stephanskapelle (13./16. Jh.); St. Wtuskirche.
- 22 Eichenhausen** – 1010; Kirche St. Anna (1509).
- 23 Unselben** – 1162 (Usleibe); Wasserschloss (16.-18. Jh.); Kirche Hl. Kreuz (1934); Judenfriedhof, Fachwerkhäuser.
- 24 Hollstadt** – 808; Kirche St. Jakobus (1969).
- 25 Wargolshausen** – 1196; Kirche St. Dionysius (1972); Alte Linde.
- 26 Junkershhausen** – 1156; Kirche Unbeflecktes Herz Mariä (1949).
- 27 Rödelmaier** – 1300 (Rotlilar); St. Ägidius (1762); Altes Schloss (1560) heute Rat-haus; Karmelitinnenkloster.
- 28 Strahlungen** – 1196 (Strolungen); Kirche St. Nikolaus (erste Hälfte 13. Jh.)
- 29 Rheinfeldshof** – alter Bildstock.
- 30 Heustreu** – 1143 (Howestro); Kirchenburg (14. Jh.) mit Kirche St. Michael/Hl. Schutzengel (1617/1957); Bergkirche St. Michael (14. Jh., Innenausstattung 1690); Kreuzwegstat-uen (1762); Veitskapelle (15. Jh.);

Münnerstadt

- 1 Münnerstadt** – 770 (Murihestad); Stadtma-uer (1230); historischer Stadtkern (15.-18. Jh.); Deutschordenschloss (17./18. Jh.) mit Museum, Augustinerkloster- und Kirche (18. Jh.); Stadtpfar-kirche (13.-17. Jh.) mit Flügelaltar von Tilman Rie-menschneider (1492).
- 2 Maria Bildhausen** – ehem. Zisterzienserkloster, gegründet 1156, Bauten 17./18. Jh., heute Zentrum zur Betreuung behinderter Menschen; Golfplatz.
- 3 Großwenkheim** – 788 (Wenkheim), 13. Jh. Groß-wenkheim; Kirche Mariä Himmelfahrt (1765).
- 4 Kleinwenkheim** – 788 (Wenkheim), 13. Jh. Klein-wenkheim; St. Nikolaus (1589/1819), Kirche St. Ni-kolaus (1615).
- 5 Brünn** – 899; Kirche St. Sebastian (1400).
- 6 Althausen** – 803 (Athuson); Kirche St. Cyriak (1750).
- 7 Fridritt** – 842 (Fritrihof); Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt (1740); Gnadenbild Hl. Maria mit Kind (1360).
- 8 Reichenbach** – 1172; Kirche St. Michael (1860).
- 9 Burghausen** – 1186; vor- und frühgeschichtlicher Ringwall auf dem Michaelsberg mit Kapellenruine (14. Jh., gesichert 2009/10); Kirche St. Michael (1875).
- 10 Seubrigshausen** – 1126; Kirche St. Kilian (1830).
- 11 Windheim** – 1243; Wallfahrtskirche Mariä Geburt (1820), Gnadenbild Hl. Maria mit Kind (um 1340).
- 12 Wermerichshausen** – 1057 (Wernburgohusun); bedeutende Sandsteinvorkommen (Baumate

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Änderung des Bebauungsplanes „Große Bethlars“ für den Bereich des Grundstücks FL.Nr. 2626/9 und Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 2626/10 und 2626/11, StT. Gartenstadt - Bereich Friedhof Gartenstadt und St.-Konrad-Straße

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat am 03.05.2012 die Änderung des Bebauungsplanes „Große Bethlars“ für den Bereich des Grundstücks FL.Nr. 2626/9 und Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 2626/10 und 2626/11, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a.d.Saale, zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechend der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

6. Änderung des Bebauungsplanes „Gartenstadt-West“ im vereinfachten Verfahren für den Bereich des Grundstücks FL.Nr. 2744 und Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 2724/26 und 2725 - Bereich Am Sportplatz, StT. Gartenstadt

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat am 08.03.2012 die Änderung des Bebauungsplanes „Gartenstadt-West“ im vereinfachten Verfahren für den Bereich des Grundstücks FL.Nr.2744 und Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 2725 und 2724/26, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplanes wird mit der Begründung im Stadtbauamt der Stadt Bad Neustadt, Alte Pfarrgasse 3, Bad Neustadt a.d.Saale, zu jedermanns Einsicht bereit gehalten und kann während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des

§ 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs dann unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie § 44 Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechend der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Altenberg/ 1. Erschließungsabschnitt“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB für den Bereich des Grundstücks FL.Nr. 7730 und Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 7721, 7722, 7723, 7728, 7729 und 7731 Gemarkung Brendlorenzen

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat in seiner Sitzung vom 19.04.2012 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Am Altenberg/ 1. Erschließungsabschnitt“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB für den Bereich des Grundstücks FL.Nr. 7730 und Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 7721, 7722, 7723, 7728, 7729 und 7731, Gemarkung Brendlorenzen, zu ändern.

Mit der Durchführung des Änderungsverfahrens und der Ausarbeitung der Begründung im Sinne von § 9 Abs. 8 BauGB wurde das Stadtbauamt in Zusammenarbeit mit Frau Landschaftsarchitektin Miriam Glanz, Leutershausen, beauftragt.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.



...weil Nähe zählt.

Nähe hat viele Gesichter: Respekt, Aufmerksamkeit, ein gemeinsames Lachen. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, helfen und geben Halt z. B. mit folgenden Diensten:

- **Hausnotruf**
Unabhängigkeit und Sicherheit daheim – rund um die Uhr.
- **Menüservice**
Ihr freundlicher Menüservice für zu Hause. Appetit auf ein Problememü?
- **Patientenfahrdienst**
zuverlässig und flexibel

Rufen Sie uns an:
09776 - 8111 - 0

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Sitzungstermine im Juni 2012

14.06. Bau- und Umweltausschuss
17:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

21.06. Haupt- und Finanzausschuss
17:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

28.06. Stadtrat
17:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

Benedikt Emanuel Tempcke, geb. am 03.04.2012,
Luise Räder, geb. 10.04.2012,
 Eltern: Sturm Tamara u. Räder Thorsten Bischofsheim a.d.R., Auf dem Drittel 16
Leonie Brunngräber, geb. am 06.04.2012,
Sascha Thiel, geb. 11.04.2012,
 Eltern: Thiel Irina u. Eugen Niederlauer, Grubenstr. 2
Leonie Celine Link, geb. 13.04.2012,
 Eltern: Link Erika u. Kevin Rödelmaier, Wendstr. 13
Vanessa Del, geb. 14.04.2012,
 Eltern: Del Irina u. Andreas Münnerstadt, Coburger Str. 10
Alina Schell, geb. am 16.04.2012
Leticia Kirchner, geb. 16.04.2012,
 Eltern: Kirchner Carmen u. Frank Oberelsbach, Gangolfsstr. 3
Mark Bergardt, geb. 15.04.2012,
 Eltern: Novokshenova Ndeszhda u. Bergardt Mark, Bad Neustadt a.d.S., Nordlandstr. 12
Hailey Heinrich, geb. 15.04.2012,
 Eltern: Heinrich Eileen u. Abe Andre Sondheim v.d.Rhön, Raiffeisenstr. 10
Jakob Zeller, geb. 20.04.2012,
 Eltern: Zeller Katharina u. Kim Bad Königshofen i.Gr., Rentamtstr. 6

Carlo Bischhaus, geb. 20.04.2012,
 Eltern: Meisel Christine u. Bischhaus Nico Schönau a.d.Br., Zwanzigacker 11
Mathilda Magdalena Mühlfeld, geb. am 20.04.2012
Julia Kuchenmeister, geb. 18.04.2012,
 Eltern: Kuchenmeister Nadja u. Holger Bad Königshofen i.Gr., Adam-Peuffer-Str. 4 a
Mia-Jolene Färber, geb. am 28.04.2012

Eheschließungen

Baumtrock Valeri und Gartung Irina, 14.04.2012,
 Bad Neustadt a.d.S., Schweinfurter Str. 28
Maier Johann und Ankuda Alvina, 16.04.2012,
 Bad Neustadt a.d.Saale, Martin-Luther-Str. 33
Tripp Peter und Dorst Lisa Victoria, 07.04.2012,
 Nürnberg, Volbehrstr.

Ab dem **01.06.2012** übernimmt das Standesamt Bad Neustadt a.d.Saale die Aufgaben der Standesämter Bischofsheim a.d.Rhön und Sandberg. Ab diesem Zeitpunkt ist es auch für unsere Bürger möglich die besonderen in Bischofsheim a.d.Rhön gewidmeten Trauorte wie Kloster Kreuzberg, Arnsberg und Osterburg in Anspruch zu nehmen. Schauen Sie hierzu in Internet nach unter <http://www.bischofsheim.info/heiraten-in-bischofsheim0.html>



Immobilien

www.sparkasse-badneustadt.de

Verkauf - Kauf - Beratung - Finanzierung

Irene Weinhardt
Vertriebsassistentin

Frank Linder
Immobilienwirt

Helmut Zwierlein
Leiter der Immobilienabteilung
Immobilienwirt



Wir begleiten Sie bei der Verwirklichung Ihres

Immobilienvorhabens und beraten Sie gerne!

Ihr Immobilienteam der Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

VERTRAUEN Sie auf Ihre Sparkasse und nutzen Sie die **STÄRKE** und **SICHERHEIT** Deutschlands größten Maklers für Wohnimmobilien*. Die Sparkassen-Finanzgruppe.

Wir sind Ihr **ZUVERLÄSSIGER PARTNER** und unterstützen Sie von der Entscheidungsfindung bis zum Notartermin.

*Immobilienmanager, Ausgabe 09/2011

 **Sparkasse**
Bad Neustadt a. d. Saale
 Meiningen Str. 31 - 37, 97616 Bad Neustadt
 Tel. 09771/602-472


 in Vertretung der